

Motorola Motorizr Z8**Völlig neues Slider-Prinzip**

TEST Das UMTS-Handy Motorizr Z8 hat nicht nur ein schickes Trenddesign mit samtig sich anfühlendem Soft-Touch-Gehäuse erhalten, sondern auch eine völlig neu entwickelte Slider-Mechanik, die das Gerät beim Telefonieren besonders ergonomisch ans Ohr schmiegt.

■ Als weltweit erstes Handy hat das Motorizr Z8 einen »Design-Kick-Slider« erhalten. Schiebt man den Slider des 110 Millimeter kurzen Geräts per Daumen, dann klappt die obere Geräteeinheit samt Display um etwa 11 Grad heraus. Dank dieser raffinierten Schwenk-Mechanik mit integrierter Federung liegt das 118 Gramm leichte Multimedia-Handy sehr angenehm am Ohr. Von der Seite betrachtet erinnert das Z8 mit seiner Krümmung ein wenig an eine Banane, mit einer maximalen Gesamtdicke von nur 17 Millimetern ist es aber



Die im Rücken sitzende Hauptkamera arbeitet mit 2 Megapixel und hat ein Mini-LED-Blitzlicht



Der Lithium-Ionen-Akku hat 1100 mAh Kapazität und reicht für bis zu 400 Stunden Standby-Zeit



▲ An der dicksten Stelle ist das Z8 mit 17 Millimeter angenehm flach



angenehm schlank. Die unter dem Slider zum Vorschein kommenden Zifferntasten sind zwar immerhin 6 mal 12 Millimeter groß und lassen sich dank deutlich erhabenen Zwischenstegen sehr gut unterscheiden, allerdings ist die oberste Tastenreihe je nach Fingergröße nicht immer optimal bedienbar, und auch der Druckpunkt könnte besser sein. Die 4fach-Navigationswippe ist mit 17 Millimeter Durchmesser noch daumentauglich, allerdings muss man sich an die extrem flache Integration dieser Wippe erst gewöhnen.

Display mit 16.7 Millionen Farben

Erfreulich kontrastreich ist das TFT-Display - auf einer aktiven Fläche von 33 mal 45 Millimetern werden 240 mal 320 Pixel in bis zu 16,7 Millionen Farben dargestellt. Die profilabhängig voreinstellbare maximale Helligkeit könnte zwar durchaus kräftiger sein, aber selbst bei starkem Sonnenlicht lässt sich das Display hervorragend ablesen. Bereits im Homescreen erhält man auf einen Blick unter anderem Infos zum jeweils eingestellten Profil sowie über vorliegende



▲ Das Motorizr Z8 wird serienmäßig samt Bluetooth-Stereoheadset Motorokr S9 geliefert



Die flachen Zifferntasten sind zwar schick, allerdings nicht immer optimal bedienbar - insbesondere die oberste Reihe

Nachrichten und verpasste Anrufe. Die Menüführung des Handys mit Symbian-Betriebssystem ist sehr gut durchdacht und wird vielfach durch einen aufrufbaren Hilfenümpunkt unterstützt. Neben fünf vorkonfigurierten individualisierbaren Geräteprofilen lassen sich weitere Profile mit individuellem Namen erstellen - dabei können auch »Themen«-Einstellungen mit einer Kombination aus Hintergrundbild, Bildschirmsschoner und Klingelton definiert werden.

Die multimedialen Anwendungen Kamera, Videokamera, MediaPlayer, Mediengalerie und Sprachnotiz-Rekorder sind in einem Ordner als »Media Studio« zusammengefasst. Die im Rücken integrierte Digitalkamera nebst LED-Blitzleuchte knipst mit bis zu zwei Megapixel und verfügt über ein digitales 8fach-Zoom. Alternativ lassen sich auch Videos in maximal QVGA-Qualität (320 x 240 Pixel) mit 30 Bildern pro Sekunde drehen. Zur Aufnahme von



▲ Der »Design-Kick-Slider« neigt die Oberschale des Motorola beim Öffnen um 11 Grad nach oben



Rechts über dem Display sitzt zudem eine unscheinbare Zusatzkamera für kleine Eigenfotos und -videos sowie für die UMTS-Video-telefonie

Eigenfotos oder Eigenvideos muss man lediglich den Slider öffnen, um die unscheinbar über dem Display versteckte Frontkamera zu aktivieren. Selbstverständlich dient diese Kamera auch für UMTS-Video-telefonate. Darüber hinaus unterstützt das Motorola die HighSpeed-Datenkommunikation (HSDPA) mit bis zu 3,6 Mbit/s - so bereitet bei entsprechender Netzversorgung selbst der Download größerer Videos viel Freude, und auch das Surfen über den integrierten Internet-Browser ist rasend schnell. Der integrierte Wecker kann leider nur noch drei Zeiten speichern, funktioniert aber immerhin noch bei abgeschaltetem Handy. Der Terminkalender und das Telefonbuch sind recht komfortabel. Schade ist aber, dass es keine Spracherkennung für Telefonbucheinträge oder Gerätefunktionen gibt.

Große Ausdauer

Mit einer Kapazität von 1100 mAh ist der Akku des Motorola vorbildlich dimensioniert. Laut Datenblatt reicht er für bis zu 400 Stunden Standby-Zeit oder bis zu 420 Minuten Sprechzeit und verspricht auch langen Musik- oder Videogenuss. Das mitgelieferte Ladegerät lässt sich international einsetzen. Zum weiteren Lieferumfang des schicken Handys gehören nicht nur ein USB-Datenkabel und ein Stereo-Headset mit unter dem rechten Ohr baumelndem Mikrofon nebst Rufannahmetaste, sondern auch das hochwertige und extravagant gestylte Bluetooth-Stereoheadset Motorokr S9. Der Media Player kann neben MP3-Dateien mit bis zu 320 kbit/s auch AAC-, AAC Plus- und Enhanced AAC-Musikdateien abspielen. Die Akustik des Motorola ist sowohl bei normalen Telefonaten als auch im Freisprechbetrieb, bei der Musikwiedergabe oder beim Abspielen von Klingeltönen sehr gut und kräftig.

Der Bordspeicher ist mit 80 MByte für ein

UMTS-Handy mit 2-Megapixel-Kamera gut dimensioniert und kann durch den seitlichen MicroSD-Schacht auch flexibel ergänzt werden - das Z8 unterstützt Karten mit bis zu 4 GByte, und zum Lieferumfang gehört eine MicroSD mit immerhin 512 MByte. Auf dieser Karte befindet sich bereits ein kompletter Spielfilm zur Wiedergabe über den integrierten Mobiclip-Player, allerdings dürfte der Kinoschocker »Bourne Identity« sicherlich nicht jedermanns Sache sein. Zur Unterhaltung ist schließlich noch das Auto- und Motorrad-Rennspiel »Asphalt 2« in einer 3D-Variante auf dem Motorola vorinstalliert. Wer das Handy für sein Notebook als schnelles HSDPA-Modem verwenden will, kann die USB-Schnittstelle als Modem konfigurieren. Alternativ dazu sind auch ein Modus zur PC-Synchronisation und der Speicherkarten-Modus aktivierbar, mit dessen Hilfe sich das Handy wie ein USB-Massenspeicher verhält. **(Peter Pernsteiner)**

Preis 499 Euro (ohne Vertrag), Internet <http://www.motorola.de>



In den Speicherkarten-Slot passt eine MicroSD-Karte mit bis zu 4 GByte - mitgeliefert wird eine Karte mit 512 MByte, auf der sich ein Kino-Spielfilm zur Wiedergabe über den Mobiclip-Player des Handys befindet

FAZIT

■ Das ungewöhnlich gestylte

Motorizr Z8 ist zwar auf den ersten Blick nicht gerade billig, kommt dafür aber samt hochwertigem Bluetooth-Stereoheadset und kann als flexibel einsetzbares UMTS-Handy technisch einiges bieten.

Motorola Motorizr Z8

NOTEBOOK ORGANIZER & HANDY

- + Sehr kontrastreiches Display
- + Ergonomisch gestyltes Gehäuse
- + Sehr gute Akustik
- + Gut dimensionierter Akku
- Schwache Digitalkamera

WERTUNG: **SEHR GUT**

PREIS/LEISTUNG: **GUT**

Motorola Motorizr Z8

Technische Daten	Motorola Motorizr Z8
Typ	Handy mit Design-Kick-Slider
GSM/UMTS/WLAN	Quadband-GSM und UMTS
Preis (inkl. MWSt.)	499 Euro
Markteinführung	Dezember
Länge	110 mm
Dicke	15,5-17 mm (Durchschnitt 16 mm)
Breite	51 mm
Gewicht	118 g
Mikrofon-Ohr-Abstand	ca. 108 mm
Druckpunkt gut fühlbar	na ja
Tastenbreite/Höhe	ca. 12 mm / 6 mm
Tastenabstand	hor. 0,5 mm / vert. 0,5 mm
Tasten erhaben und gut fühlbar	nein, aber Zwischenstege
Display-Typ	TFT, 16,7 Mio Farben, 240 x 320 Pixel
Display-Umfang	ca. 7 Zeilen + Kopfleiste + Softkeyleiste
Display-Format (aktive Fläche)	33 x 45 mm (1485 qmm)
Kontrast / Beleuchtung	sehr gut / sehr gut
Texthöhe	ca. 3 mm
Softkeys	3
Navigationstaste/Drehrad	4fach-Wippe + OK-Funktion
Selbsterklärende Texte/Hilfetexte	ja / Hilfenmenü
Hotkeys	Schnellwahltasten 2-9
Ruftonlautstärke	sehr kräftig
Akkutyp (Kapazität)	Lithium-Ionen (3,7 V, 1100 mAh)
Standby-Zeit	bis zu 400 h
Sprechzeit	bis zu 420 Min
Hörerlautstärke	kräftig
Vibrationsalarm	ja
Tastensperre und/oder Deckel	Slider und Zeitautomatik
Uhr / Datumsanzeige	ja / ja
Wecker / bei abgesch. Gerät	3 Weckzeiten / ja
Taschenrechner	ja
Terminkalender	Komfort-Kalender
Sprachmemo	ohne Zeitlimit
Voice Dial	nein
Spiele	1 Spiel + Download
Gürtelclip	Öse für Trageschlaufe
Browser	HTML-Browser + Bookmarks
SMS-Komfort	individuelle Vorlagen
MMS	ja
Audioplayer / Videoplayer	ja / Mobiclip-Player
Speicherkapazität (intern)	80 MByte
Wechselspeichermedium	MicroSD 512 MByte (maximal 4 GByte)
Externer Antennenanschluss	nein
GPRS	ja + EDGE + HSDPA (3,6 Mbit/s)
SAR-Wert	1,13 W/kg (am Ohr), 0,68 W/kg (am Körper)
Lautsprecher als Freisprecheinrichtung	ja, kräftig
Rufmelodien:	22 polyphon + MP3-Titel + Download + Eigenaufnahmen
Anruflfilter / Profile:	individuelle Ruföne, 4 vordefinierte und weitere individuelle Profile + Flight-Modus
Digitalfotos (max. Auflösung/Zoom):	2 Mpixel (1600 x 1200), 8fach-Digizoom, LED-Blitzleuchte
Videoaufnahmen (max. Auflösung/Zeit):	ja (QVGA 320 x 240, 30 fps) und UMRS-Video-telefonie
Ohrhörer:	Bluetooth-Stereoheadset + normales Stereoheadset
Fax- und Daten (PCMCIA, Kabel, IR):	USB, Bluetooth
Datenkabel/Software serienmäßig:	ja / ja
Design / Ergonomie:	sehr schick, gut durchdacht, aber Tasten etwas schwergängig
Besonderes:	Komfort-Telefonbuch, Mini-Reiseler, E-Mail-Client, iTAP-Schnelltexteingabe, Weltuhr, Java, Symbian-Betriebssystem

Der mitgelieferte Kinoschocker »Die Bourne Identity« ist zwar spannend, aber sicher nicht für jeden Geschmack. Für den Mobiclip-Player nutzt man das Handy mit quer gedrehtem Display. ▶

